

<b>Kompetenz</b>	1924-1947 Betrieb der städtischen Buslinien
<b>Kompetenz-träger</b>	1924-1947 Stadt-Omnibus Bern (SOB)
<b>Entstehung</b>	1924 Nachdem die Gemeinde am 3./4. November 1923 die Erstellung einer Autobuslinie nach Ostermundigen und Bümpliz beschlossen hatte, wurde die Verbindung am 16. November 1924 eröffnet. 1947 Zum 1. September 1947 erfolgte der Tarifzusammenschluss der Städtischen Strassenbahnen Bern und des Stadt-Omnibusses Bern zu den 7 Städtischen Verkehrsbetrieben (SVB).
<b>Aufbau</b>	1924 Die Verwaltung des SOB wurde durch die Direktion der Städtischen Strassenbahnen besorgt.
<b>Personal</b>	1924 1 Garagenchef, 12 Kraftwagenführer, 1 Garagenarbeiter. Insg. 14 Mann. 1930 54 Mann 1940 3 Personen für Verwaltung, 100 Personen für Fahr-, Garage- und Werkstattdienst, 1 Person als ständiges Hilfspersonal. Insg. 104 Personen, wozu noch 3 Sonntagschauffeure kamen.
<b>übergeord. Behörde</b>	1924-1947 Direktion der industriellen Betriebe
<b>Aufsicht</b>	
<b>Bibliografie</b>	<sup>2</sup> SRA 1923/2: 55-70, SRP 1923/2: 35, 50, 57-60, 160, Botschaft (...) betr. die Errichtung von Automobilkursen zwischen Bern und Bümpliz und den Vororten Ostermundigen und Bümpliz vom 28. September 1923, VB 1924: 267, VB 1930: 333, VB 1940: 292, VB 1947: 391.